

Lüftung immer auf ca. 50%--Heizleistung zu stark

Beitrag von „Patty“ vom 27. November 2009 um 10:22

Sorry, wenn auch gut überlegt, aber das kann ich nicht unterschreiben. Wir fahren seit zig Jahren VW&Audi in der Familie, in den letzten Jahren vorwiegend Audi und eine so unsensible Anlage wie die des Touaregs sitzt in keinem anderen mir bekannten Konzernfahrzeug.

Bei allen Audis der letzten 10 Jahre, TT, A4, A6, auch im Golf 5, 6 reagiert die Lüftung viel schneller auf Temperaturänderungen, vor allem dann wenn es warm genug geheizt ist. Da können die oberen Lüftungsdüsen ruhig halb oder ganz geschlossen sein. Deswegen kommt die Anlage nicht durcheinander. Wenn es warm genug ist, geht die Lüftung im Winter bis auf 1 Strich runter und hat scheinbar auch viel mehr Stufen.

Der Touareg lüftet dagegen immer relativ gleich. Wenig bis er warm ist, was ja auch korrekt ist, um den Innenraum nicht noch weiter auszukühlen, dann geht er kurz höher und wenn er warm ist, dann auf 3 Striche und dabei bleibt. Bei den Audis geht das immer etwas mehr hin- und her.

Wobei ich deswegen auch beim T nicht das Gefühl habe, angepustet zu werden. Aufgrund von Quietschen beim Anlassen aus dem Bereich der Mittelkonsole und klacken beim Fahren wurden bei mir alle Klima-Stellmotoren gewechselt und das hat nun einiges gebraucht. Die Luftregelung selbst ist weiterhin recht unsensibel, jedoch paßt die Temperaturregelung und die Geräuschkulisse ist auch deutlich geringer. Vermutlich hing eine oder mehrere Klappen und verursachten die Strömungsgeräusche und verteilten Wärme dort, wo keine hin sollte. Von daher bin ich jetzt zufriedener, aber das die Anlage nie auf 1 Strich geht, finde ich trotzdem komisch konstruiert.

Bin zu der Zeit, als wir unseren Gebrauchten noch wandeln wollten, einige andere probegefahren und hatte das Gefühl das es beim GP etwas besser ist. Fakt scheint aber zu sein, es ist wirklich kein Mangel, sondern der sogenannte Stand der Technik.